

Wienerberger mit starker Entwicklung im 1. Quartal 2020

Highlights

- › Umsatz um 2 % auf 793 Mio. € gesteigert
- › Bereinigtes EBITDA mit 105 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (109 Mio. €)

Ausblick 2020

- › Starkes Portfolio und diversifizierte Endmärkte unterstützen in herausforderndem Umfeld
- › Strategie mit Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung wird fortgesetzt
- › Potenzielles Covid-19-Szenario für bereinigtes EBITDA 2020 entwickelt

Wien, 14. Mai 2020 – Die Wienerberger Gruppe erzielte im ersten Quartal 2020 trotz erster negativer Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sehr starke Ergebnisse. Damit konnte Wienerberger an die positive Entwicklung aus dem Vorjahr anknüpfen.

„Das erste Quartal 2020 hat erneut bestätigt, dass wir unsere Position in den letzten Jahren massiv gestärkt haben“, kommentiert Wienerberger Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch die Unternehmensentwicklung im Startquartal 2020. „Mit unserem tollen Portfolio, der breiten Aufstellung im Wohnbau und Infrastrukturbereich in 30 Ländern und unserem Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung können wir auch in Krisenzeiten aus einer Position der Stärke heraus agieren. Wir haben das richtige Set-Up, um die Krise zu meistern und unseren Wachstumskurs langfristig erfolgreich fortzusetzen.“

Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal 2020 um 2% auf 793 Mio. € (Vorjahr: 777 Mio. €). Diese positive Entwicklung wurde von der guten Nachfrage nach hochwertigen Produktlösungen in allen Märkten getragen. Der starken operativen Entwicklung standen erste negative Auswirkungen der Covid-19-Krise entgegen. Beim bereinigten EBITDA erreichte Wienerberger durch den starken Fokus auf innovative Produkte und die erfolgreiche Umsetzung weiterer Effizienzsteigerungsprojekte mit 105 Mio. € dennoch nahezu das Rekordvorjahresniveau (109 Mio. €). Dieses starke operative Ergebnis wurde allerdings durch einmalige, nicht liquiditätswirksame Wertberichtigungen beeinträchtigt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie war es notwendig die Erwartungen in einzelnen Märkten entsprechend anzupassen, was im ersten Quartal 2020 zu Wertberichtigungen von rund 116 Mio. € führte. Der Großteil der Wertberichtigungen (94 Mio. €) entfällt auf die vollständige Firmenwertberichtigungen in Nordamerika. Darüber hinaus wurden Abwertungen verschiedener Sachanlagen in ausgewählten europäischen Märkten vorgenommen (22 Mio. €).

Wienerberger hat sehr schnell reagiert und ein umfassendes Maßnahmenprogramm zur Bewältigung der Auswirkungen der Krise aufgelegt, mit besonderem Fokus auf Cash-Generierung, Kostenoptimierung, flexible Kapazitätsanpassungen und Sicherung weiterer Liquidität. Wir bauen auf eine starke Bilanz und konnten im Zuge

der letzten Wochen unsere Finanzbasis mit weiteren Bankdarlehen stärken. Gleichzeitig wurde die 4 % Anleihe in Höhe von 300 Mio. € mit 17. April 2020 wie geplant getilgt und somit die größte Rückzahlung für dieses Jahr abgeschlossen. Nach Tilgung der Anleihe verfügt Wienerberger über liquide Mittel von rund 500 Mio. €.

Starke Entwicklung bei Wienerberger Building und Piping Solutions

Wienerberger erzielte in den ersten drei Monaten 2020 in den Business Units Wienerberger Building Solutions und Wienerberger Piping Solutions eine äußerst erfreuliche Entwicklung. Wienerberger Building Solutions wurde auf ihrem Rekordkurs jedoch von ersten Lockdowns in Westeuropa gebremst. Der Umsatz konnte dennoch um 5 % auf 500 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 477 Mio. €). Das bereinigte EBITDA lag mit 81 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau von 86 Mio. €. Wienerberger Piping Solutions konnte den Umsatz bei 221 Mio. € nahezu stabil halten (Vorjahr: 224 Mio. €). Das bereinigte EBITDA konnte durch die erfolgreiche Umsetzung der Strategie mit Fokussierung auf höherwertige Produkte und Performancesteigerungsmaßnahmen auf das Rekordniveau von 19 Mio. € (Vorjahr: 17 Mio.€) verbessert werden. Die Geschäftsentwicklung in der Business Unit North America war durch extreme Wetterereignisse und den Ausbruch von Covid-19 negativ geprägt. Der Umsatz belief sich auf 71 Mio. € (Vorjahr: 76 Mio. €) und das bereinigte EBITDA auf 5 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio.€).

Ausblick 2020

„Wir werden unsere Chancen auch in der aktuell herausfordernden Zeit aktiv nutzen und unsere wertschaffende Wachstumsstrategie konsequent fortsetzen. Vor allem die Bereiche Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung treiben wir weiter voran. Damit bilden wir die Basis für zukünftiges Wachstum“, so Vorstandsvorsitzender Heimo Scheuch.

Wienerberger geht davon aus, dass das zweite Quartal 2020 aufgrund der Lockdowns in vielen Märkten am stärksten von den Auswirkungen der Pandemie betroffen sein wird. Das Unternehmen rechnet aus heutiger Sicht damit, dass die Lockdowns sukzessive beendet werden und es langsam zu einem wirtschaftlichen Normalbetrieb kommen wird. Zusätzlich erwartet Wienerberger, dass ein Großteil der Regierungen neue Wirtschaftspakete als Reaktion auf Covid-19 verabschieden wird, was sich zukünftig positiv auf den Infrastrukturbereich auswirken könnte.

Nach dem temporären Einbruch einiger Märkte durch Covid-19 und der damit einhergehenden äußerst schwierigen Einschätzung hinsichtlich möglicher Entwicklungen, hat Wienerberger verschiedenste Szenarien in Erwägung gezogen. Unter der Annahme, dass es in den Wienerberger-Märkten zu keinen weiteren Lockdowns kommt und sich die Nachfragesituation rasch wieder normalisiert, rechnet Wienerberger 2020 mit Marktrückgängen in der gesamten Gruppe zwischen 15 % und 20 %. In diesem Fall wird das bereinigte EBITDA bei 440-480 Mio. € zu liegen kommen. Aufgrund des anhaltend dynamischen Marktumfeldes werden wir regelmäßig über das Szenario informieren.

Wienerberger verfügt über die richtigen Fähigkeiten und die Infrastruktur, um die aktuelle Krise zu meistern. Das Unternehmen hat intelligente, digitale Lösungen, produziert lokal und reagiert rasch und flexibel auf das jeweilige Umfeld. So wird Wienerberger ihren Wachstumskurs langfristig erfolgreich fortsetzen.

Den vollständigen Bericht zum ersten Quartal 2020 finden Sie unter <https://www.wienerberger.com/de>

Wienerberger Gruppe

Die Wienerberger Gruppe ist ein international führender Anbieter von smarten Lösungen für die gesamte Gebäudehülle und Infrastruktur. Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen (Sammelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeugrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 201 Produktionsstandorten erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2019 einen Umsatz von 3,5 Mrd. € und ein bereinigtes EBITDA von 587 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

Anna Maria Grausgruber, Head of Investor Relations Wienerberger AG
t +43 1 601 92 - 10221 | investor@wienerberger.com

